

[0311645]

Landschaftsbau

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: VLF Thüringen AS Meiningen
Straße: An den Röthen 4
PLZ, Ort: 98617 Meiningen
Telefon: 03693 507180
Telefax: 03693 5071888
E-Mail: sekretariat.meiningen@vlf.thueringen.de
Internet: vlf-thueringen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 3-2-311/609
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: kreisfreie Stadt Eisenach und Gemeinde Hørselberg-Hainich
Landkreis Wartburgkreis, FBV Hötzelroda
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Pflanz- und Pflegemaßnahmen
ca. 3 190 St. Gehölzlieferungen und Pflanzung
ca. 12 120 m² Gehölzfläche 3 Jahre pflegen
ca. 790 m Verbißschutzzaun
ca. 8 690 m² Rasenansaat herstellen
ca. 9 960 m² Grünfläche 3 Jahre mähen
ca. 890 St. Baumpfähle setzen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 15.10.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 07.12.2018
Weitere Fristen: Pflege bis 2021
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen: schriftlich, möglichst per Fax, mit Nachweis der Einzahlung Anschrift: siehe a)
Die Vergabeunterlagen werden ab 31.07.2018 verschickt bzw. können bei der unter a) angegebenen Anschrift abgeholt werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten: 10,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: VLF Thüringen
Kontonummer: 750 001 070
BLZ, Geldinstitut: 820 520 20, Kreissparkasse Gotha
Verwendungszweck: 3.05.01.20.4625000, Ausschr.-gebühr
FBV Hötzelroda, Az.: 3-2-311/609
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE88 8205 2020 0750 0010 70
BIC: HELADEF1GTH
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Die Angebote sind unter Angabe des unter l) genannten Verwendungszweckes an die unter a) angegebene Anschrift zu richten.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist: 22.08.2018, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 22.08.2018, um 10:00 Uhr
Ort: Anschrift siehe a), Sitzungszimmer
1. OG, Raum Nr. 206

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) Geforderte Sicherheiten: für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: ab 100.000,00 € netto
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindliche unterschriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamtschuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.

- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständigen Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist in den Verdingungsunterlagen enthalten und umfasst Angaben gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 – 9 VOB/A.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG sind mit dem Angebot vorzulegen:

- EVB zu §§ 12 u. 15, 17, 18 ThürVgG
- EVB zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- EVB zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

Auf Verlangen nach Angebotsabgabe sind vorzulegen:

- NU-Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 u. 15 Abs. 2 ThürVgG)
- NU-Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)

- v) Ablauf der Bindefrist: am 17.10.2018

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auf die Anwendung von § 19 ThürVgG wird hingewiesen.